

Stadtschulpflegschaft startet

Elternvertretung hat sich neu konstituiert und Christina Herold zur Vorsitzenden gewählt. Das Gremium will sich an der schulpolitischen Diskussion beteiligen

Von Martin Ahlers

Die Elternschaft der 180 Duisburger Schulen hat nach einer Pause ohne stadtweite Vertretung wieder eine Stadtschulpflegschaft gewählt. Die neue Vorsitzende und ihre Stellvertreterin, Dr. Christina Herold (GGS Hebbelstraße, Neudorf) und Christiane Horstkamp (Gesamtschule Meiderich) nahmen am Mittwoch erstmals nach ihrer Wahl in der vergangenen Woche an der Sitzung des Schulausschusses teil, wo sie von Thomas Krützberg begrüßt wurden. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und darüber, dass es wieder eine Stadtschulpflegschaft gibt“, so der Beigeordnete.

Die Initiatoren, zu denen auch Christina Herold zählt, hatten im Vorfeld der Gründungsversamm-

für schulische Bildung aufgenommen, das fortan die Neugründung begleitet hatte. An alle Schulen waren Einladungen ergangen mit der Bitte, zwei Vertretern zur Zusammenkunft in der Aula des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs zu entsenden.

Schulentwicklung und Inklusion

Mit 45 Teilnehmern, davon waren 41 stimmberechtigt, bleibt bei der Resonanz zwar noch Luft nach oben, mit dem Start ist Christina Hesse aber dennoch zufrieden: „Gut finde ich, dass alle Schulformen vertreten waren, nur die Vertreter der Sekundarschulen waren kurzfristig verhindert, haben aber durch ihre Anmeldung Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert.“



Christina Herold FOTO: HEROLD

be die Versammlung auch über die Satzung schnell Einvernehmen erzielt, bei der Vorstandswahl gelang die Wahl eines Führungsgremiums für die Elternschaft Duisburger Schule (EDuS) – so der offizielle Name – in dem nicht nur verschiedenste Schulformen, sondern auch alle Stadtbezirke repräsentiert sind.

An Themen wird es für die Stadtschulpflegschaft keinen Mangel geben, glaubt Christina Herold: Wir sollten von der Möglichkeit Gebrauch machen, an schulpolitischen Entwicklungen teilzunehmen. Inhaltlich stehen dabei die aktuelle Diskussion über die Schulentwicklungsplanung und die schulische Inklusion auf der Tagesordnung. „Als Vorsitzende liege ihr

che Bildungschancen für alle Kinder am Herzen“, so Herold. Zu einer zweiten Versammlung werden die Elternvertreter der Duisburger Schulen nach den Sommerferien eingeladen.

Im Ausschuss nur auf der Zuschauertribüne

■ **Außerdem wurden gewählt:** Bernd Krenzin (Geschäftsf., H.-Heine-GS), als Beisitzer: Markus Möller (Mercator Gym), Tanja Bromberek (Stresemann, Realsch.), Karsten Janschick (GS Hamborn), Galip Genc (GS Beek).

■ Sitz und Stimme im **Schulausschuss** hat die Elternvertretung nicht.

Cubus-Kunsthalle zeigt ein Debüt

DUISBURG

ZEIT